

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
INTERMEDIATE LEVEL  
MAY 2017

---

**SUBJECT:** GERMAN – Oral  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 20 minutes

---

**EXAMINER'S PAPER**

**Examiners please note:**

**TWO** rooms are needed for the following examination, one in which the candidate will prepare him/herself for the oral examination, and another in which the oral examination will be held. The two rooms should be as close as possible to each other.

**Prior to the oral part of the examination, 15 minutes preparation time will be allotted.** During the preparation time, candidates should be given **1 sheet of paper** and a **pencil/ballpoint** to take down notes. The notes can be taken to the examination room. However, **the examination paper and pencil/ballpoint have to be handed to the invigilator at the end of the preparation time.** The candidate will receive a copy of the examination paper from the examiner in the examination room. **All the material (including the candidate's notes) must be handed to the examiner at the end of the session.** (Total: 20 Punkte)

**TEIL I Vorstellung:** (3 Minuten)  
Stellen Sie sich vor und erzählen Sie über Ihre Erfahrungen mit der deutschen Sprache und Kultur. (Total: 4 Punkte)

**TEIL II Konversation:** (7 Minuten)  
Wählen Sie ein Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

**Auswahl der Titel (Kandidaten bekommen jeweils eine Auswahl von drei Titeln, von denen sie eines wählen):**

1. Sollten Schüler ab 16 Jahren in den Sommerferien arbeiten?
2. Braucht jeder einen besten Freund / eine beste Freundin?
3. Meine Pläne für den Sommer nach den Prüfungen: Gesunde Ernährung und mehr Sport. – Ist das realistisch?
4. Wie finden Sie Popstars?
5. Müll trennen oder weniger Müll produzieren?
6. Helfen Sie gerne im Haushalt?
7. Wann sollte man aus dem Elternhaus ausziehen?
8. Internet, Computerspiele, Handy – Hat man noch Lust, ein Buch zu lesen?
9. Möchten Sie später in einem Dorf oder in einer großen Stadt wohnen?
10. Musik hören oder Musik machen?
11. Fertiggerichte versus frisch kochen. – Was ist besser?
12. Alleine lernen oder in der Gruppe? – Vor- und Nachteile

(Total: 8 Punkte)

**TEIL III Leseverstehen:**

(10 Minuten)

Wählen Sie einen Text aus und beantworten Sie die Fragen zum Text.

**Auswahl der Texte:**

Text 1: Digitale Diät

Text 2: Helgoland

Text 3: Das Autoland

Text 4: Fantastische Bergwelt

**(Total: 8 Punkte)**

**Notes for the Examiner for Teil/Part III**

There will be **FOUR** different passages – numbered 1 to 4. The candidate will be shown **FOUR** unmarked examination sheets **FACE DOWN** and will be asked to choose **ONE**.

The examiner will ask questions about the contents of the passage. The candidate needs to demonstrate an understanding of the text presented to him/her by summarising the main issues raised in the text, discussing any other issues arising from it and expressing his/her own opinion or viewpoint arising therefrom. The candidate is allowed to have a copy of the passage to refer to during the conversation with the examiner.

The questions in the Examiner's Paper are meant as a guide for the examiner. It is at his/her discretion whether to use these questions/all of them/some of them or to let a conversation develop.

**The candidate is to return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.**

## **Text 1: Digitale Diät**

88 Mal am Tag nehmen wir unser Smartphone in die Hand. Alle 18 Minuten schauen wir auf unser Handy. Zum Telefonieren nutzen wir es allerdings nur knapp 10 Minuten. Das haben Forscher der Universität Bonn herausgefunden. Dafür haben sie knapp 60.000 Menschen mit einer App beobachtet. So haben sie erfahren, wie oft und wofür wir das Handy benutzen: 35 Minuten benutzen wir im Schnitt Whatsapp, 30 Minuten spielen wir und 15 Minuten sind wir täglich bei Facebook.

Die Gruppe der 17- bis 25-Jährigen nutzt das Smartphone am meisten. Mehr als drei Stunden sind es insgesamt. Das Fazit der Forscher: Das Smartphone macht unglücklich, unproduktiv und abhängig. „Auf das Handy sollte man nicht ganz verzichten, aber verantwortungsvoller damit umgehen“, meint der Juniorprofessor für Informatik Alexander Markowetz.

Warum also nicht mal einen Tag ohne Smartphone, Tablet oder Computer verbringen? 98% der Jugendlichen haben ein Handy, sie sind fast immer erreichbar. Deshalb hat ein Jugendportal im Internet sich die „Real Life Challenge“ ausgedacht. Jugendliche sollen mit diesem Spiel über die digitale Kommunikation im Alltag nachdenken.

In der Challenge soll man dann z.B. „24 Stunden Handyfasten“ (also kein Smartphone benutzen) oder „telefonieren statt buchstabieren“ (also anrufen statt schreiben). Ist das auch etwas für Sie?

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

### **VORSCHLÄGE für Fragen und Antworten**

1) Wie lange und wofür nutzen wir das Handy im Schnitt täglich?

*Antwort: Im Schnitt benutzen wir 35 Minuten Whatsapp, 30 Minuten spielen wir und 15 Minuten sind wir bei Facebook.*

2) Welche Gruppe nutzt das Smartphone am meisten?

*Antwort: Die Gruppe der 17- bis 25-Jährigen.*

3) Was sind die Nachteile des Smartphones?

*Antwort: Das Smartphone macht unglücklich, unproduktiv und abhängig.*

4) Wer hat die „Real Life Challenge“ erfunden?

*Antwort: Ein Jugendportal im Internet.*

5) Was ist die „Real Life Challenge“?

*Antwort: Ein Spiel über die digitale Kommunikation im Alltag. Man soll z.B. 24 Stunden kein Smartphone benutzen oder „telefonieren statt buchstabieren“.*

6) Würden Sie gerne bei der „Real Life Challenge“ mitmachen?

*Antwort: Eigene Meinung*

## Text 2: Helgoland

Sie liegt weit draußen in der Nordsee und ist nur ungefähr einen Quadratkilometer groß: die Insel Helgoland. Trotzdem gibt es hier im Mai einen Marathon. Der ist wahrscheinlich nicht ganz leicht, denn Helgoland ist steinig. Manche Häuser stehen unten, im sogenannten Unterland. Andere Häuser und Geschäfte sind oben auf dem Felsen, im Oberland. Eine Treppe mit 184 Stufen verbindet beide Teile der Insel. Und es gibt noch etwas Ungewöhnliches: Es fährt hier sogar ein Lift.

Helgoland ist vor allem für einen Tagestrip sehr beliebt. Mit Schiffen kommen die Touristen von Hamburg oder Cuxhaven, um hier günstig im duty-free Shop einzukaufen.

Wenn man am Hafen ankommt, sieht man viele kleine bunte Holzhäuser, Geschäfte und Cafés. Auch ein kleines Museum gibt es: Es zeigt Bücher, Briefe und Fotos von James Krüss, einem bekannten Jugendbuch-Autor. Auch Badegäste kommen nach Helgoland. Die Insel hat zwar kaum einen Strand, aber man kann mit dem Boot an einen Ort fahren, an dem es viel Sand gibt und man im Meer schwimmen kann.

Außerdem ist Helgoland bei Vögeln sehr beliebt. Nirgends in Europa wurden mehr Arten gezählt als auf dieser Nordseeinsel. In diesem Jahr wurde dort z.B. ein Albatros gesehen, eine Sensation, über die die Medien berichten.

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

### VORSCHLÄGE für Fragen und Antworten

1) Aus welchen zwei Teilen besteht die Insel Helgoland?

*Antwort: Aus dem Unterland und dem Oberland.*

2) Wie sind diese beiden Teile verbunden?

*Antwort: Mit einer Treppe und einem Lift.*

3) Wie kommen die Tagestouristen auf die Insel?

*Antwort: Mit Schiffen von Hamburg oder Cuxhaven.*

4) Was kann man auf Helgoland machen?

*Antwort: In Geschäfte und Cafés gehen, ein Museum besuchen oder im Meer schwimmen.*

5) Welche Tiere gibt es auf Helgoland besonders häufig?

*Antwort: Es gibt auf Helgoland viele Vögel, auch besondere Vögel wie der Albatros werden dort gesehen.*

6) Würden Sie die Insel Helgoland gerne einmal besuchen?

*Antwort: Eigene Meinung*

### **Text 3: Das Autoland**

Auch wenn man nicht viel über Autos weiß, kennt man bestimmt die Marken Mercedes-Benz und BMW. Diese beiden Namen stehen seit vielen Jahren für gute und teure Autos aus Deutschland.

Deutschland ist für viele Menschen das Autoland. Der deutsche Erfinder Carl Benz baute im Jahr 1885 den „Motorwagen Nummer 1“. Der sah wie ein großes Dreirad mit Motor aus. Ungefähr zur selben Zeit stellte noch ein deutscher Erfinder sein erstes Auto vor: Gottlieb Daimler baute die „Motorkutsche“.

Im Jahr 1926 gab es von Benz und Daimler schon verschiedene Autos, die in Serie produziert wurden. Die beiden Firmen schlossen sich zusammen und nannten sich Daimler-Benz AG. Die Bayerischen Motorenwerke (BMW) sind noch älter. BMW wurde schon 1916 gegründet und baute zuerst Motorräder und Motoren für Flugzeuge.

Die Daimler-Benz AG von 1926 heißt heute Daimler AG und ist 2016 90 Jahre alt geworden. BMW feierte sogar schon den 100. Geburtstag. Beide Hersteller bauen bis heute Autos und sind weltweit beliebt. Natürlich gibt es in Deutschland auch noch andere berühmte Firmen, die Autos bauen, Volkswagen (VW) zum Beispiel. Aber VW hat momentan wegen eines Skandals in den USA nicht so viel zu feiern. Jedoch wird VW dieses Jahr 80 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch also!

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

### **VORSCHLÄGE für Fragen und Antworten**

1) Wer produziert in Deutschland seit vielen Jahren gute und teure Autos?

**Antwort:** Mercedes-Benz und BMW.

2) Wann erfand Carl Benz sein erstes Auto?

**Antwort:** Im Jahr 1885.

3) Wie sah der „Motorwagen Nummer 1“ aus?

**Antwort:** Wie ein großes Dreirad mit Motor.

4) Was produzierte BMW zunächst?

**Antwort:** Motorräder und Motoren für Flugzeuge.

5) Wer ist der älteste deutsche Autohersteller und wie alt ist er?

**Antwort:** BMW. Die Bayerischen Motorenwerke feierten schon ihren 100. Geburtstag.

6) Was denken Sie über deutsche Autos?

**Antwort:** Eigene Meinung

#### **Text 4: Fantastische Bergwelt**

Zwischen Chur, der ältesten Stadt der Schweiz, und Tirano, einer Stadt im Norden Italiens, fährt eine Legende: der Bernina Express. Er ist der Zug, der auf der höchsten Zugstrecke der Alpen fährt.

Die Route des Bernina Express beginnt in dem mit Schnee bedeckten Graubünden. Sie führt über das elegante Sankt Moritz und geht bis nach Italien – dort stehen schon die ersten Palmen und Orangenbäume.

Auf seinem Weg fährt der Zug durch 55 Tunnel und über 196 Brücken. Ein interessanter Blickfang ist das Viadukt bei Filisur. Fahrgäste sehen außerdem einen Gletscher und den höchsten Berg der Ostalpen: den Piz Bernina (4048 Meter). Darauf – 2253 Meter über dem Meer – liegt die höchste Haltestelle der Strecke. Dort kann man einen kleinen Snack zu sich nehmen oder man trinkt einen heißen Kakao. Die Aussicht ist dort besonders gut.

Danach geht es wieder nach unten. In den Orten an der Strecke hört man jetzt öfter Italienisch statt Deutsch. Und auch die Natur verändert sich. Durch die großen Fenster im Zug ist das gut zu sehen: Es gibt weniger Schnee, die Natur wird grüner. Der Zug muss noch etwas weiter bergab ins Tal fahren und ist nach circa vier Stunden und 144 Kilometern am Ziel.

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

#### **VORSCHLÄGE für Fragen und Antworten**

1) Welche beiden Länder verbindet der Bernina Express?

*Antwort: Die Schweiz und Italien.*

2) Was ist das Besondere am Bernina Express?

*Antwort: Er ist ein Zug, der auf der höchsten Zugstrecke der Alpen fährt.*

3) Welche Sehenswürdigkeiten können die Fahrgäste auf der Fahrt mit dem Zug sehen?

*Antwort: Ein Viadukt, einen Gletscher und den höchsten Berg der Ostalpen.*

4) Wie hoch ist der höchste Berg der Ostalpen?

*Antwort: 4048 Meter. Alternativ: Über 4000 Meter.*

5) Wie sieht die Natur am Ziel der Reise aus?

*Antwort: Die Natur ist grün(er) und es gibt Palmen und Orangenbäume.*

6) Würden Sie gerne einmal mit dem Bernina Express fahren?

*Antwort: Eigene Meinung*

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
INTERMEDIATE LEVEL  
MAY 2017

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part III  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 10 minutes

<b>1</b>
----------

**CANDIDATE'S PAPER**

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.**

**Text 1: Digitale Diät**

88 Mal am Tag nehmen wir unser Smartphone in die Hand. Alle 18 Minuten schauen wir auf unser Handy. Zum Telefonieren nutzen wir es allerdings nur knapp 10 Minuten. Das haben Forscher der Universität Bonn herausgefunden. Dafür haben sie knapp 60.000 Menschen mit einer App beobachtet. So haben sie erfahren, wie oft und wofür wir das Handy benutzen: 35 Minuten benutzen wir im Schnitt Whatsapp, 30 Minuten spielen wir und 15 Minuten sind wir täglich bei Facebook.

Die Gruppe der 17- bis 25-Jährigen nutzt das Smartphone am meisten. Mehr als drei Stunden sind es insgesamt. Das Fazit der Forscher: Das Smartphone macht unglücklich, unproduktiv und abhängig. „Auf das Handy sollte man nicht ganz verzichten, aber verantwortungsvoller damit umgehen“, meint der Juniorprofessor für Informatik Alexander Markowetz.

Warum also nicht mal einen Tag ohne Smartphone, Tablet oder Computer verbringen? 98% der Jugendlichen haben ein Handy, sie sind fast immer erreichbar. Deshalb hat ein Jugendportal im Internet sich die „Real Life Challenge“ ausgedacht. Jugendliche sollen mit diesem Spiel über die digitale Kommunikation im Alltag nachdenken.

In der Challenge soll man dann z.B. „24 Stunden Handyfasten“ (also kein Smartphone benutzen) oder „telefonieren statt buchstabieren“ (also anrufen statt schreiben). Ist das auch etwas für Sie?

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

**Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
INTERMEDIATE LEVEL  
MAY 2017

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part III  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 10 minutes

2
---

**CANDIDATE'S PAPER**

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.**

**Text 2: Helgoland**

Sie liegt weit draußen in der Nordsee und ist nur ungefähr einen Quadratkilometer groß: die Insel Helgoland. Trotzdem gibt es hier im Mai einen Marathon. Der ist wahrscheinlich nicht ganz leicht, denn Helgoland ist steinig. Manche Häuser stehen unten, im sogenannten Unterland. Andere Häuser und Geschäfte sind oben auf dem Felsen, im Oberland. Eine Treppe mit 184 Stufen verbindet beide Teile der Insel. Und es gibt noch etwas Ungewöhnliches: Es fährt hier sogar ein Lift.

Helgoland ist vor allem für einen Tagestrip sehr beliebt. Mit Schiffen kommen die Touristen von Hamburg oder Cuxhaven, um hier günstig im duty-free Shop einzukaufen.

Wenn man am Hafen ankommt, sieht man viele kleine bunte Holzhäuser, Geschäfte und Cafés. Auch ein kleines Museum gibt es: Es zeigt Bücher, Briefe und Fotos von James Krüss, einem bekannten Jugendbuch-Autor. Auch Badegäste kommen nach Helgoland. Die Insel hat zwar kaum einen Strand, aber man kann mit dem Boot an einen Ort fahren, an dem es viel Sand gibt und man im Meer schwimmen kann.

Außerdem ist Helgoland bei Vögeln sehr beliebt. Nirgends in Europa wurden mehr Arten gezählt als auf dieser Nordseeinsel. In diesem Jahr wurde dort z.B. ein Albatros gesehen, eine Sensation, über die die Medien berichten.

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

**Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.**



MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
INTERMEDIATE LEVEL  
MAY 2017

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part III  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 10 minutes

3
---

**CANDIDATE'S PAPER**

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.**

**Text 3: Das Autoland**

Auch wenn man nicht viel über Autos weiß, kennt man bestimmt die Marken Mercedes-Benz und BMW. Diese beiden Namen stehen seit vielen Jahren für gute und teure Autos aus Deutschland.

Deutschland ist für viele Menschen das Autoland. Der deutsche Erfinder Carl Benz baute im Jahr 1885 den „Motorwagen Nummer 1“. Der sah wie ein großes Dreirad mit Motor aus. Ungefähr zur selben Zeit stellte noch ein deutscher Erfinder sein erstes Auto vor: Gottlieb Daimler baute die „Motorkutsche“.

Im Jahr 1926 gab es von Benz und Daimler schon verschiedene Autos, die in Serie produziert wurden. Die beiden Firmen schlossen sich zusammen und nannten sich Daimler-Benz AG. Die Bayerischen Motorenwerke (BMW) sind noch älter. BMW wurde schon 1916 gegründet und baute zuerst Motorräder und Motoren für Flugzeuge.

Die Daimler-Benz AG von 1926 heißt heute Daimler AG und ist 2016 90 Jahre alt geworden. BMW feierte sogar schon den 100. Geburtstag. Beide Hersteller bauen bis heute Autos und sind weltweit beliebt. Natürlich gibt es in Deutschland auch noch andere berühmte Firmen, die Autos bauen, Volkswagen (VW) zum Beispiel. Aber VW hat momentan wegen eines Skandals in den USA nicht so viel zu feiern. Jedoch wird VW dieses Jahr 80 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch also!

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

**Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.**

## MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD

UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION EXAMINATION

INTERMEDIATE LEVEL

MAY 2017

---

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part III  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 10 minutes

---

4

**CANDIDATE'S PAPER**

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.**

**Text 4: Fantastische Bergwelt**

Zwischen Chur, der ältesten Stadt der Schweiz, und Tirano, einer Stadt im Norden Italiens, fährt eine Legende: der Bernina Express. Er ist der Zug, der auf der höchsten Zugstrecke der Alpen fährt.

Die Route des Bernina Express beginnt in dem mit Schnee bedeckten Graubünden. Sie führt über das elegante Sankt Moritz und geht bis nach Italien – dort stehen schon die ersten Palmen und Orangenbäume.

Auf seinem Weg fährt der Zug durch 55 Tunnel und über 196 Brücken. Ein interessanter Blickfang ist das Viadukt bei Filisur. Fahrgäste sehen außerdem einen Gletscher und den höchsten Berg der Ostalpen: den Piz Bernina (4048 Meter). Darauf – 2253 Meter über dem Meer – liegt die höchste Haltestelle der Strecke. Dort kann man einen kleinen Snack zu sich nehmen oder man trinkt einen heißen Kakao. Die Aussicht ist dort besonders gut.

Danach geht es wieder nach unten. In den Orten an der Strecke hört man jetzt öfter Italienisch statt Deutsch. Und auch die Natur verändert sich. Durch die großen Fenster im Zug ist das gut zu sehen: Es gibt weniger Schnee, die Natur wird grüner. Der Zug muss noch etwas weiter bergab ins Tal fahren und ist nach circa vier Stunden und 144 Kilometern am Ziel.

*(Adapted from a German magazine)*

**(Total: 8 Punkte)**

**Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.**

---

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part II  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 7 minutes

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL II: KONVERSATION**

**Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:**

a. Sollten Schüler ab 16 Jahren in den Sommerferien arbeiten?

**ODER**

b. Braucht jeder einen besten Freund / eine beste Freundin?

**ODER**

c. Meine Pläne für den Sommer nach den Prüfungen: Gesunde Ernährung und mehr Sport.  
– Ist das realistisch?

**(Total: 8 Punkte)**

---

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part II  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 7 minutes

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL II: KONVERSATION**

**Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:**

a. Wie finden Sie Popstars?

**ODER**

b. Müll trennen oder weniger Müll produzieren?

**ODER**

c. Helfen Sie gerne im Haushalt?

**(Total: 8 Punkte)**

---

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part II  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 7 minutes

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL II: KONVERSATION**

**Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:**

a. Wann sollte man aus dem Elternhaus ausziehen?

**ODER**

b. Internet, Computerspiele, Handy – Hat man noch Lust, ein Buch zu lesen?

**ODER**

c. Möchten Sie später in einem Dorf oder in einer großen Stadt wohnen?

**(Total: 8 Punkte)**

---

**SUBJECT:** GERMAN – Oral – Part II  
**DATE:** 28<sup>th</sup> March 2017  
**TIME:** 7 minutes

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**TEIL II: KONVERSATION**

**Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:**

a. Musik hören oder Musik machen?

**ODER**

b. Fertiggerichte versus frisch kochen. – Was ist besser?

**ODER**

c. Alleine lernen oder in der Gruppe? – Vor- und Nachteile

**(Total: 8 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
MATRICULATION EXAMINATION  
INTERMEDIATE LEVEL  
MAY 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>DATE:</b>	17 <sup>th</sup> May 2017
<b>TIME:</b>	3:00 p.m. to 3:30 p.m.

---

**EXAMINER'S PAPER**

**LISTENING COMPREHENSION**

Each text will be read out in this procedure:

- i. the examiner will read the text at a normal reading pace while the candidates listen;
- ii. the candidates will be allowed 1 minute to read the questions;
- iii. the examiner will read the text again at a normal reading pace;
- iv. the candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions.

**Examiners please note:**

The examiners should hand the questions, i.e. the 'Candidate's Paper' to the candidates a few minutes before they start to read out the texts to enable the candidates to familiarise themselves with the questions.

**Text 1: Die Elbphilharmonie**

In Hamburg gibt es ein neues Symbol. Das ist das neue Konzerthaus namens Elbphilharmonie. Es dauerte 10 Jahre, bis die Elbphilharmonie fertiggebaut wurde. Das Konzerthaus kostete 866 Millionen Euro, mehr als 10-mal so viel, wie man geplant hatte. Die Elbphilharmonie gehört damit zu den teuersten Gebäuden der Welt.

Das Konzerthaus steht am Rand einer neuen, modernen Hafencity und liegt direkt an Hamburgs großem Fluss, der Elbe. Das Gebäude ist bis zu 110 Meter hoch und hat eine Fassade aus 1.100 Fenstern. Innen gibt es drei große Räume für Konzerte, 44 Wohnungen, ein 4-Sterne-Hotel, ein Parkhaus, Geschäfte und Restaurants.

*(Adapted from a German magazine)*

**Fragen zu Text 1:**

**(1) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?**

- |  |     |
|--|-----|
| a) Der Bau der Elbphilharmonie dauerte sieben Jahre. | (1) |
| b) Der Bau des Konzerthauses war teurer als geplant. | (1) |
| c) Hamburg liegt am Meer.                            | (1) |
| d) Das Gebäude ist flach und dunkel.                 | (1) |
| e) Im Konzerthaus gibt es drei Konzerthallen.        | (1) |
| f) In dem Konzerthaus kann man auch wohnen.          | (1) |

**(Total: 6 Punkte)**

**(2) Mehrfachauswahl: Was ist richtig?**

- a) Das Konzerthaus findet man *in der Altstadt / in der Hafencity / in einem Vorort* von Hamburg. (1)
- b) Die Elbphilharmonie hat außen *110 / 1100 / 11000* Fenster. (1)
- c) Im Konzerthaus gibt es *ein 4-Sterne-Hotel / zwei Parkhäuser / drei Kinos*. (1)

**(Total: 3 Punkte)**

**Text 2: Anziehen und weg damit**

Pullover, Jacken und Hosen werden in Deutschland nicht lange getragen. Was nicht mehr gefällt, wird weggeworfen. Auch, wenn es noch gut ist. Circa 5,2 Milliarden Kleidungsstücke liegen in deutschen Kleiderschränken. Frauen haben im Durchschnitt 118 Kleidungsstücke, Männer 73. Aber 40 Prozent davon tragen die Deutschen sehr selten oder nie. Und wenn die Kleider kaputt sind, werden sie auch weggeworfen. Repariert wird kaum noch.

Ein Umweltschützer erklärt: Es ist nur noch wichtig, dem neuesten Trend zu folgen. Das ist schlecht für die Umwelt. Denn die Kleidung wird mit vielen giftigen chemischen Substanzen hergestellt. Alternativ sollten die Menschen Kleidung tauschen oder teilen.

*(Adapted from a German magazine)*

**Fragen zu Text 2:**

**(1) Beantworten Sie folgende Fragen jeweils in einem ganzen Satz:**

- a) Was passiert mit Kleidungsstücken, die den Deutschen nicht mehr gefallen? (1½)
- b) Wie viele Kleidungsstücke haben deutsche Frauen durchschnittlich? (1½)
- c) Warum ist neue Kleidung schlecht für die Umwelt? (1½)
- d) Was sollten die Menschen alternativ mit ihrer Kleidung machen? (1½)

**(Total: 6 Punkte)**



MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD

UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION EXAMINATION  
INTERMEDIATE LEVEL  
MAY 2017

---

SUBJECT: GERMAN  
DATE: 17<sup>th</sup> May 2017  
TIME: 3:00 p.m. to 3:30 p.m.

---

CANDIDATE'S PAPER

LISTENING COMPREHENSION

Each text will be read out in this procedure:

- i. the examiner will read the text at a normal reading pace while the candidates listen;
- ii. the candidates will be allowed 1 minute to read the questions;
- iii. the examiner will then read the text again at a normal reading pace;
- iv. the candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions.

Fragen zu Text 1: Die Elbphilharmonie

(1) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

- a) Der Bau der Elbphilharmonie dauerte sieben Jahre. (1)
- b) Der Bau des Konzerthauses war teurer als geplant. (1)
- c) Hamburg liegt am Meer. (1)
- d) Das Gebäude ist flach und dunkel. (1)
- e) Im Konzerthaus gibt es drei Konzerthallen. (1)
- f) In dem Konzerthaus kann man auch wohnen. (1)

(2) Mehrfachauswahl: Was ist richtig?

- a) Das Konzerthaus findet man *in der Altstadt / in der Hafencity / in einem Vorort* von Hamburg. (1)
- b) Die Elbphilharmonie hat außen *110 / 1100 / 11000* Fenster. (1)
- c) Im Konzerthaus gibt es *ein 4-Sterne-Hotel / zwei Parkhäuser / drei Kinos*. (1)

Fragen zu Text 2: Anziehen und weg damit

(1) Beantworten Sie folgende Fragen jeweils in einem ganzen Satz:

- a) Was passiert mit Kleidungsstücken, die den Deutschen nicht mehr gefallen? (1½)
- b) Wie viele Kleidungsstücke haben deutsche Frauen durchschnittlich? (1½)
- c) Warum ist neue Kleidung schlecht für die Umwelt? (1½)
- d) Was sollten die Menschen alternativ mit ihrer Kleidung machen? (1½)

(Total: 15 Punkte)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION EXAMINATION  
INTERMEDIATE LEVEL  
MAY 2017

---

<b>SUBJECT:</b>	GERMAN
<b>DATE:</b>	18 <sup>th</sup> May 2017
<b>TIME:</b>	4:00 p.m. to 6:35 p.m.

---

**TEIL A**

**1) Aufsatz**

**Schreiben Sie zu EINEM der folgenden Themen einen Aufsatz von etwa 200 Wörtern:**

- a) Halten soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter Freundschaften zusammen?
- b) Mein Traumhaus
- c) Ein Tag allein im Haus der Großeltern

**(Total: 15 Punkte)**

**2) Brief**

**Sie wollen nächstes Jahr als Au-pair Mädchen bei einer deutschen Familie arbeiten und haben die folgende Anzeige im Internet gefunden. Schreiben Sie einen Brief an die Familie (etwa 100 Wörter), um sich für die Stelle zu bewerben. Ihr Name ist *Maria Strauss*. (Denken Sie daran, im Text keine persönlichen Informationen über Ihre Person zu geben.)**

**Au-Pair-Mädchen gesucht!**

Familie mit 2 Kindern (2 und 4 Jahre) sucht Au-Pair-Mädchen.  
Deutsche Sprachkenntnisse erforderlich.  
Melden Sie sich bei Frau Petra Kaiser,  
Domstraße 2, 31219 Hannover

- Geben Sie Informationen über sich selbst als *Maria Strauss* (Name, Hobbys, Alter, Schule/Studium).
- Sagen Sie, warum Sie sich für diese Stelle interessieren.
- Sagen Sie, welche Erfahrungen Sie haben.
- Stellen Sie einige Fragen über die Arbeit.

**(Total: 15 Punkte)**

## **TEIL B: Leseverständnis**

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie anschließend alle Fragen.**

### **Festival-Sommer in Deutschland**

#### *Absatz 1*

Jeden Sommer gibt es in Deutschland viel zu erleben. Für Musikfans sind besonders die vielen Festivals interessant. Auf Festivals wird im Sommer draußen Musik gespielt und es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei: Rock, Pop, Hiphop, Jazz, klassische oder elektronische Musik.

#### *Absatz 2*

Zu den bekanntesten Festivals gehört das „Rock am Ring“ Festival am ersten Wochenende im Juni. Hier gibt es hauptsächlich Rock- und Popmusik. Über 90.000 Besucher kommen jedes Jahr und campen auf großen Grünflächen und Feldern – auch wenn es regnet. Das Campen gehört bei vielen Festivals dazu. Man ist den ganzen Tag lang draußen und kann dabei immer Livemusik hören. Und wenn man müde ist, legt man sich einfach ins Zelt zum Schlafen.

#### *Absatz 3*

Wer statt Rock lieber Hiphop oder Reggae mag, geht vom 8. bis zum 10. Juli zum „Splash“ oder ein Wochenende vorher zum „Summerjam“ in Köln. Dorthin kommen auch dieses Jahr bekannte Künstler wie Sean Paul und Whiz Kalifa. Außerdem präsentieren sich DJs und sorgen für eine gute Atmosphäre.

#### *Absatz 4*

Elektronische und experimentelle Musik gibt es auf der „Fusion“ in der Stadt Laiz. Hier spielt auch Kunst eine große Rolle. Es gibt immer viele interessante Dinge und Shows zu bewundern, was den Zuschauern sehr gefällt.

#### *Absatz 5*

Etwas ruhiger geht es bei Klassikfestivals zu. Hier treten verschiedene Orchester und Solokünstler auf. Bekannt ist zum Beispiel das „Rheingau Musik Festival“. Es fängt Ende Juni an und dauert über zwei Monate. Die Konzerte finden in der ganzen Region Rheingau am Fluss Rhein statt.

#### *Absatz 6*

Es müssen aber nicht immer große Festivals sein. Wenn man ein wenig sucht, findet man auch Festivals, die nicht jeder kennt: Besonders das „Appletree Garden“ in Diepholz zwischen Hannover und Bremen Ende Juli ist ein wirklich schönes kleines Festival. Es findet mitten in einem Wald statt. Die Stimmung ist dort angenehm und die Musik immer interessant. Viel Spaß!

*(Adapted from a German Newspaper)*

**1. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Inhalt jeweils mit einem ganzen Satz.**

- a) Was macht man den ganzen Tag bei einem Festival? (Absatz 2) (2)
  - b) Welche zwei Musikarten werden beim „Splash“ oder „Summerjam“ gespielt? (Absatz 3) (2)
  - c) Was außer Musik wird auf dem Fusion-Festival angeboten? (Absatz 4) (2)
  - d) Wo und wann findet das Rheingau Musik Festival statt? (Absatz 5) (2)
  - e) Was ist das Besondere am Festival namens „Appletree Garden“ in Diepholz? (Absatz 6) (2)
- (Total: 10 Punkte)**

**2. Sind folgende Angaben richtig oder falsch?**

- a) In Deutschland gibt es sowohl im Sommer als auch im Winter viele Musikfestivals draußen. (1)
  - b) Wenn es regnet, schlafen die Festival-Besucher in einem Hotel. (1)
  - c) Manche Festivals dauern länger als ein Wochenende. (1)
  - d) Beliebte Veranstaltungsorte für Festivals sind in der Natur. (1)
  - e) Wenn man sucht, findet man auch kleine Festivals. (1)
- (Total: 5 Punkte)**

**3. Sprachbausteine**

**Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch, wählen Sie dann die jeweils richtige Antwort (a-j).**

*Beispiel:* Jeden Sommer (00) in Deutschland viele Festivals statt.

(00) i) finden sich ii) finden iii) sind

*Antwort:* Jeden Sommer (00) = ii) finden in Deutschland viele Festivals statt.

Viel Musikfans (a) sich für Musikfestivals. Sie campen auf den Wiesen und hören (b) ganzen Tag Musik. Im Juni gibt es das „Rock am Ring“ Festival, das ist ein (c) beliebtes Festival in Deutschland. Sean Paul und Whiz Kalifa gehören (d) den bekannten Künstlern, die zum „Summerjam“ in Köln kommen. Es gibt dort Musik für (e) Geschmack und man findet bestimmt ein (f) Konzert. Ende Juni (g) eines der Klassikfestivals, das „Rheingau Musik Festival“, (h) über zwei Monate dauert. Sehr schön ist auch das „Appletree Garden“ in Diepholz. Dieses Festival ist (i). Die Stimmung dort ist besonders angenehm, (j) es mitten in einem Wald stattfindet.

- a) i) interessieren ii) interessant iii) interessiert (1)
- b) i) dem ii) der iii) den (1)
- c) i) mehr ii) sehr iii) viel (1)
- d) i) zu ii) an iii) mit (1)
- e) i) jeden ii) jede iii) jedes (1)
- f) i) geeignet ii) geeignetes iii) geeignete (1)
- g) i) beginnen ii) begann iii) beginnt (1)
- h) i) ein ii) der iii) das (1)
- i) i) klein ii) kleine iii) kleines (1)
- j) i) aber ii) weil iii) trotzdem (1)

**(Total: 10 Punkte)**

*Please turn the page.*

## TEIL C: Landeskunde

### 1. Mehrfachauswahl. Welche Antwort ist richtig?

- a) Welches Land grenzt an Österreich?  
i) Luxemburg  
ii) Italien  
iii) Frankreich (1)
- b) Welche Persönlichkeit hat Theaterstücke geschrieben?  
i) Johanna Spyri  
ii) Berthold Brecht  
iii) Wilhelm Tell (1)
- c) Wie viele Besucher hat das Münchner Oktoberfest?  
i) 2 Millionen  
ii) 6 Millionen  
iii) 60 Millionen (1)
- d) Wer entscheidet in Deutschland über die Bildungspolitik?  
i) die Schulen  
ii) die Bundeskanzlerin  
iii) die Bundesländer (1)
- e) Wo liegt Berlin?  
i) im Osten von Deutschland  
ii) im Westen von Deutschland  
iii) im Süden von Deutschland (1)

### 2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- a) Nennen Sie zwei neue Bundesländer. (1)
- b) Welche Stadt wurde auch „Vier-Sektoren-Stadt“ genannt? (1)
- c) Wie heißt der erste Tag nach Ende des Karnevals in Deutschland? (1)
- d) Nach welcher Klasse endet die Hauptschule in Deutschland? (1)
- e) Nennen Sie zwei Sehenswürdigkeiten, die sich in Berlin am Alexanderplatz befinden. (1)

**(Total: 10 Punkte)**